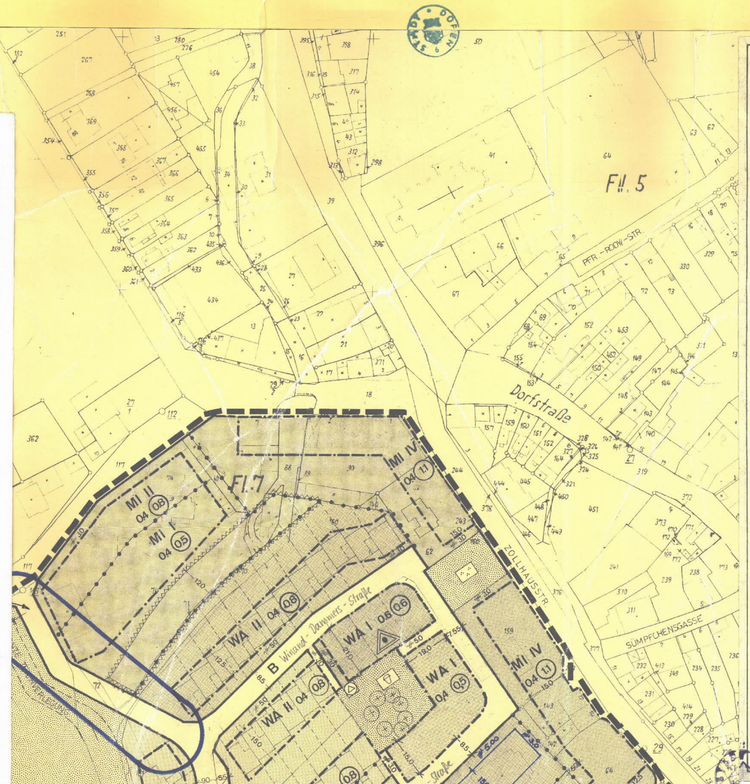
12/204

STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN

SCHÜLLSMÜHLE

Sportplätze und Sportanlagen

BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG DES BEITRITTS -



DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 12/204 IST GEM. § 2 ABS. 1 IN VERBINDUNG MIT § 2 ABS. 6 BBauG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 5. 9. 1979 BESCHLOSSEN WORDEN.

DÜREN, DEN 6. 9. 1979

BÜRGERMEISTER ..... STADTVERORDNETER ..... STADTDIREKTOR .....

DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. § 2a ABS. 6 DES BBauG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) IN DER ZEIT VOM 13. 10. 1980 BIS 13. 11. 1980 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DÜREN, DEN 14. 11. 1980

STADT. BAUDIREKTOR .....

DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 10 BBauG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 29. APRIL 1981 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

DÜREN, DEN 30. 4. 1981

BÜRGERMEISTER ..... STADTVERORDNETER ..... STADTDIREKTOR .....

DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 11 BBauG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) MIT VERFÜGUNG VOM 18. Aug. 1981 AZ.: ..... GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN 18. Aug. 1981

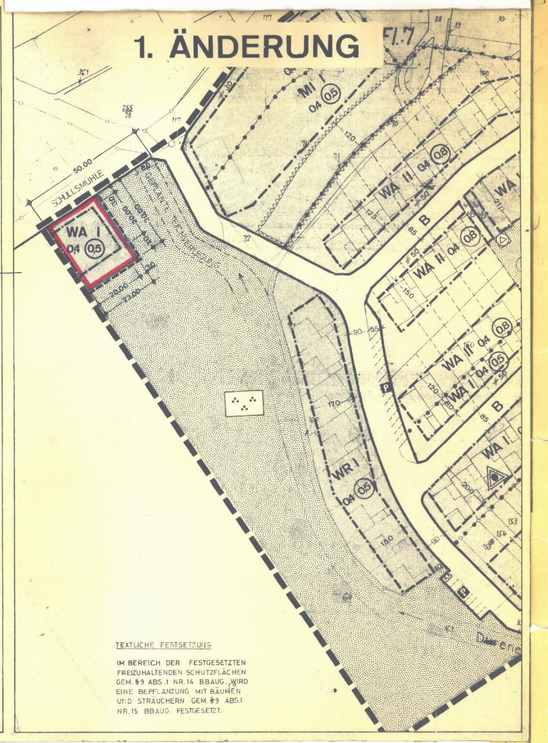
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
I. A.

DIE GENEHMIGUNG UND ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE GEM. § 12 BBauG VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

DÜREN, DEN 14. 10. 1981

STADTBAUDIREKTOR

1. ÄNDERUNG

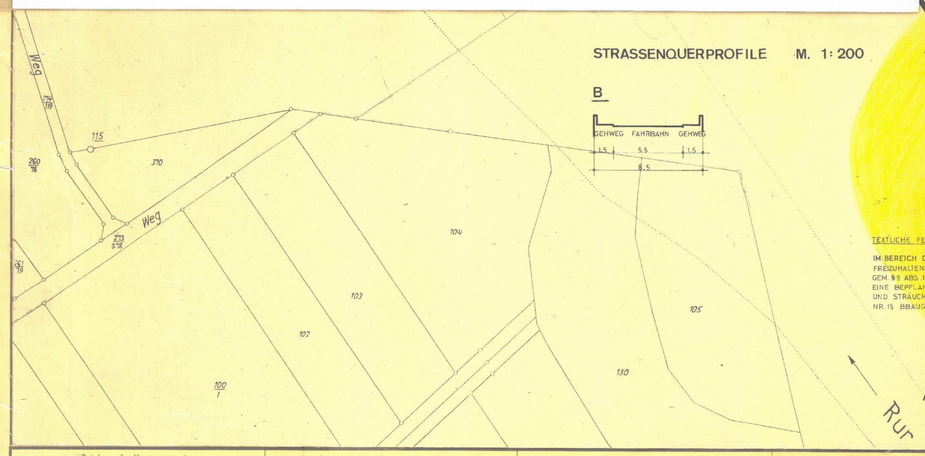


TEXTLICHE FESTSETZUNG

IM BEREICH DER FESTGESETZTEN FREIZUHALTENDEN SCHUTZFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 14 BBAUG. WIRD EINE BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG. FESTGESETZT.

STRASSENQUERPROFILE M. 1:200

B



TEXTLICHE FESTSETZUNG

IM BEREICH DER FESTGESETZTEN FREIZUHALTENDEN SCHUTZFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 14 BBAUG. WIRD EINE BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG. FESTGESETZT.

Der Regierungspräsident 53 Köln

Mühlenteich gehört zur Genehmigung vom 26. Sep. 1977 Az. 35.2.12-208-1839/77 und zur Änderung Nr. I der Genehmigung vom 26. Sep. 1978 Az. 35.2.12-1504-2505/78

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

2. ÄNDERUNG

-Bereich Gemarkung Birkesdorf, Flur 7, Flurstücknummer 171-

Baugrenze

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12/204 ist gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) geändert durch das Gesetz der Vereinfachungsnovelle vom 3. 12. 1976 (BGBL. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Invstitionen im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBL. I S. 949) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.3.1982 beschlossen worden.

Düren, den 25.3.1982

Bürgermeister ..... Stadtverordneter ..... Stadtdirektor .....

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) in der Zeit vom 26.4.1982 bis 26.5.1982 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 27.5.1982

Städt. Baudirektor .....

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gem § 10 BBauG vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) in der Stadtverordnetenversammlung am 4.11.1982 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 5.11.1982

Bürgermeister ..... Stadtverordneter ..... Stadtdirektor .....

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gem § 11 BBauG vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) mit Verfügung vom 29.03.1983 Az.: 35.2.12-1511-36.83 genehmigt worden.

Köln, den 29.03.1983

Der Regierungspräsident
Im Auftrag .....

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBauG vom 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 14.05.1983

Stadtbaudirektor .....

Zeichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Geschoßzahl
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete

Grünflächen

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- III zwingend
- 0.4 Grundflächenzahl
- 0.7 Geschoßflächenzahl
- 3.0 Baumassenzahl

Flächen für die Land und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- Sonderbauweise nach Bes. Festsetzung
- Offene Bauweise
- E nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ● nur Hausgruppen als Gartenhofhäuser gem. § 17 Abs. 2 Bau NVO zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Vermaßung

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen f. Stellpl. oder Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f. bes. Bed. Anl. die privatwirtsch. Zwecken dienen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte
- Radesparkplatz
- Schutzraum
- Feuerwehr

- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Besondere Festsetzungen

- Zu schützende Bäume GEM. § 9 ABS. 1 NR. 16 BBAUG
- Spielplatz
- Tücke
- Spielmöglichk.
- 50 m Halbmesser Kreisbogen
- Kurvenbereich
- 13.60 NN Höhe
- Kanalschacht

Flächen für Versorgungsanlagen

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Elektr. Werk
- Gaswerk
- Wasserbehälter
- Umformstat.
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Müllabfuhrwerk
- Umspannwerk
- Brunnen
- Wasserwerk

Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

Baugestaltungsvorschriften

Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt:

- FD Flachdach
- SD Satteldach
- 15° Dachneigung in Grad
- TH Traufenhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Drempel in m
- Fassade
- Materialien
- Arkaden
- First Ausrichtung des Baukörpers

Unverbindliche Eintragungen

- Bushaltestelle
- Kanaldeckel
- vorgeschlagene Parzellengrenze
- Vergrößerung/Teilungsvorschläge
- Bemaßungen usw.
- Feldvergleich vom Dezember 1972

BEB. PLAN NR. 12/204
SCHÜLLSMÜHLE

MASSTAB 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.

Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 22.1.1975

Städt. Vermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.
§ 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (G.V.NW.S.283) BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433).
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) v. vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31)
§ 103 Bau O. NW vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373)

Düren, den 22.1.1975

Stadtbaudirektor
Stadtplanungsamt

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.3.1975 beschlossen worden.

Düren, den 14.3.1975

Oberbürgermeister ..... Stadtverordneter ..... Oberstadtdirektor .....

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 15.4.1975 bis 15.5.1975 ausgelegen

Düren, den 16.5.1975

Stadtbaudirektor
Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 25.11.1975 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 26.11.1975

Oberbürgermeister ..... Stadtverordneter ..... Oberstadtdirektor .....

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom genehmigt worden.

Köln, den

Der Regierungspräsident
I. A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 6.12.78

Stadtbaudirektor

64